

Fratelli Tutti: Religiöse Renaissance?

*„Unsere Gesellschaften im Norden, die auch vom Zerschlagen bedroht sind, brauchen den spirituellen Impuls eines Mannes, der Menschen zusammenführen kann.“ Armin Laschet bei einer Privataudienz bei Papst Franziskus, dpa 02.10.2020*

Der Nord-Westen steckt in einer fundamentalen Krise

Werden die USA an ihren inneren Konflikten zerbrechen? Wird China aufsteigen? Wird der Niedergang eines Imperiums und der Aufstieg eines neuen die Kriegsgefahr erhöhen? Wird die Menschheit die Erdoberfläche in wenigen Jahren völlig an die Wand fahren?

Viele Anzeichen sind bedrohlich: uva. nimmt die extreme Armut zu (Economist 26.09.2020) und die Selbstmordraten steigen (Economist 06.10.2020).

*„In der Coronakrise stieg das Gesamtvermögen der 2.000 Milliardäre auf 8,7 Billionen €“ .. Vergleich BIP Deutschlands 2019: 3,5 Billionen € .. „Covid-19 beschleunigte das Wachstum besonders in den Bereichen Technologie, Gesundheitswesen und Finanzdienstleistungen“. dpa 08.10.2020 – Wer verliert?*

In diesen Turbulenzen wird es schwieriger werden, die zunehmend vereinzelt, fraktionierten Teile der Gesellschaft zusammenzuhalten. Denn bei der aktuellen Eruption des „werte-losen“ Raubtier-Finanz-Digital-Kapitalismus, sind Sinn und positive Zukunftsvisionen kaum noch zu erkennen.

Völlig zurecht wettet daher Papst Franziskus gegen den Eigennutz (Enzyklika *Fratteli tutti* (04.10.2020). Covid-19 habe der Menschheit gezeigt, dass wir alle in einem Boot säßen. Bereits 2015 hatte er angemahnt und gefordert, dass die Menschheit „das gemeinsame Haus“ nicht weiter gefährde (Enzyklika *Laudatio Si*):

*„Wenn die Politik nicht imstande ist, eine perverse Logik zu durchbrechen, und wenn auch sie nicht über armselige Reden hinauskommt, werden wir weitermachen, ohne die großen Probleme der Menschheit in Angriff zu nehmen.“ Papst Franziskus: Umweltenzyklika 2015)*

Woher nimmt der Papst sein Gottvertrauen, dass ausgerechnet die Verbreitung eines Virus *Homo sapiens* jetzt zwingt, wieder an alle Menschen zu denken und nicht an den Nutzen einzelner?

Was macht ihn so sicher, dass ein Mikroorganismus die Renaissance traditioneller Religionen bewirken könne? Steckt seine Kirche (wie die vielen anderen auch) nicht in einer immer tieferen Sinnkrise? Steht sie nicht der raubtierhaft-zerstörerischen Dynamik der Weltwirtschaftssysteme völlig hilflos gegenüber?

*Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind. Albert Einstein.*

An was könnten die Verunsicherten alternativ glauben?

An die „Gesundheit“ (oder die „Angst vor dem Tod,“) als höchstes, der Politik übergeordnetes Wertesystem?

### Der Wissenschaftskult

Galilei, ital. Mathematiker im 16. Jh., behaupten, die Erde drehe sich um die Sonne.

Im 19. Jahrhundert, als in Europa die Industrialisierung begann, entstand eine neue philosophische Denkrichtung. Sie vertrat die Überzeugung, daß alles Wissen allein auf dem *positiv* Gegebenen, d. h. auf den Fakten beruht, die durch naturwissenschaftliche Methoden zugänglich sind. Der Fortschritt der Wissenschaft gilt dabei als Garant für den allgemeinen menschlichen Fortschritt.

Ein Hauptvertreter dieses sogenannten *Positivismus* war Auguste Comte (1798-1857). Für die geschichtliche Entwicklung der Menschheit formulierte er ein *Dreistadiengesetz*. Danach verläufe der Fortschritt von

Vor Gericht mußte er seine Erkenntnis widerrufen.

Im Juli 1969 landete eine amerikanische Expedition auf dem Mond. Neil Armstrong war der erste Mensch, der ihn betrat.

Eine neue Dimension eröffnet sich dem Menschen: der Weltraum.

der theologischen über die metaphysische zur positiven (= wissenschaftlichen) Weltdeutung. Später entwickelte er eine *Religion der Menschheit*.

Heute wird die Wissenschaft nicht mehr als unfehlbar oder als unmittelbare Konkurrenz zu den religiösen Denksätzen gesehen.

Angesichts der atomaren Bedrohung und der wachsenden Umwelterstörung ist das Vertrauen in die Wissenschaft als Heilbringerin geschwunden. Die Frage nach dem sinnvollen, verantwortbaren Einsatz wissenschaftlicher Erkenntnisse, die sich nun stellt, ist durch die Wissenschaften selber nicht mehr zu beantworten.

Louis Pasteur erkannte die Bedeutung der Mikroben bei Infektionskrankheiten. 1883 fand er den Impfstoff gegen Tollwut.

Der Positivismus befähigt sich nicht mit dem Sinn und Ursprung der Dinge, sondern beschränkt sich auf Gesetzhypothesen und Beobachtungen.

In der von Comte ausgedachten Religion sind Feste, Sakramente, Riten und der Kalender der katholischen Kirche abgeschafft. Ausser Gott wird die Menschheit als *Großes Wesen* verehrt.

Oben: Karikatur des Positivismus Letzter und Dawkins, des Urhebers der Theorie, daß der Mensch vom Affen abstammt. (Nach A. Gell, 1878)

Das Atomium in Brüssel ist ein Denkmal für die Entdeckung des Atoms.

### Täglich gemeldete Neuinfektionen

Wie viele Menschen pro Tag als neu infiziert gemeldet werden. Logarithmische Darstellung

Weltweit: **12 743 990** bestätigte Infektionen  
 Gesamtsumme: **7 026 011** Tote  
 Tote: **565 759**

**in den Bundesländern**

Bundesland	bestätigte Fälle	neue Fälle	letzte Tendenz
Bayern	49 294	1 217	↑
Niederrhein-Westfalen	44 913	1 104	↑
Sachsen-Anhalt	34 979	1 101	↑
Niedersachsen	33 884	1 117	↑
Hessen	33 342	1 117	↑
Berlin	24 577	1 217	↑
Brandenburg	24 411	1 117	↑
Thüringen	22 811	1 117	↑
Schleswig-Holstein	22 811	1 117	↑
Sachsen	22 811	1 117	↑
Saarland	22 811	1 117	↑
Sachsen-Anhalt	22 811	1 117	↑
Bremen	22 811	1 117	↑
Meklenburg-Vorp.	22 811	1 117	↑
Hamburg	22 811	1 117	↑
Baden-Württemberg	22 811	1 117	↑
Bayern	22 811	1 117	↑
Niedersachsen	22 811	1 117	↑
Hessen	22 811	1 117	↑
Brandenburg	22 811	1 117	↑
Thüringen	22 811	1 117	↑
Schleswig-Holstein	22 811	1 117	↑
Sachsen	22 811	1 117	↑
Saarland	22 811	1 117	↑
Sachsen-Anhalt	22 811	1 117	↑
Bremen	22 811	1 117	↑
Meklenburg-Vorp.	22 811	1 117	↑
Hamburg	22 811	1 117	↑
Baden-Württemberg	22 811	1 117	↑

**Neuinfektionen in Bayern**

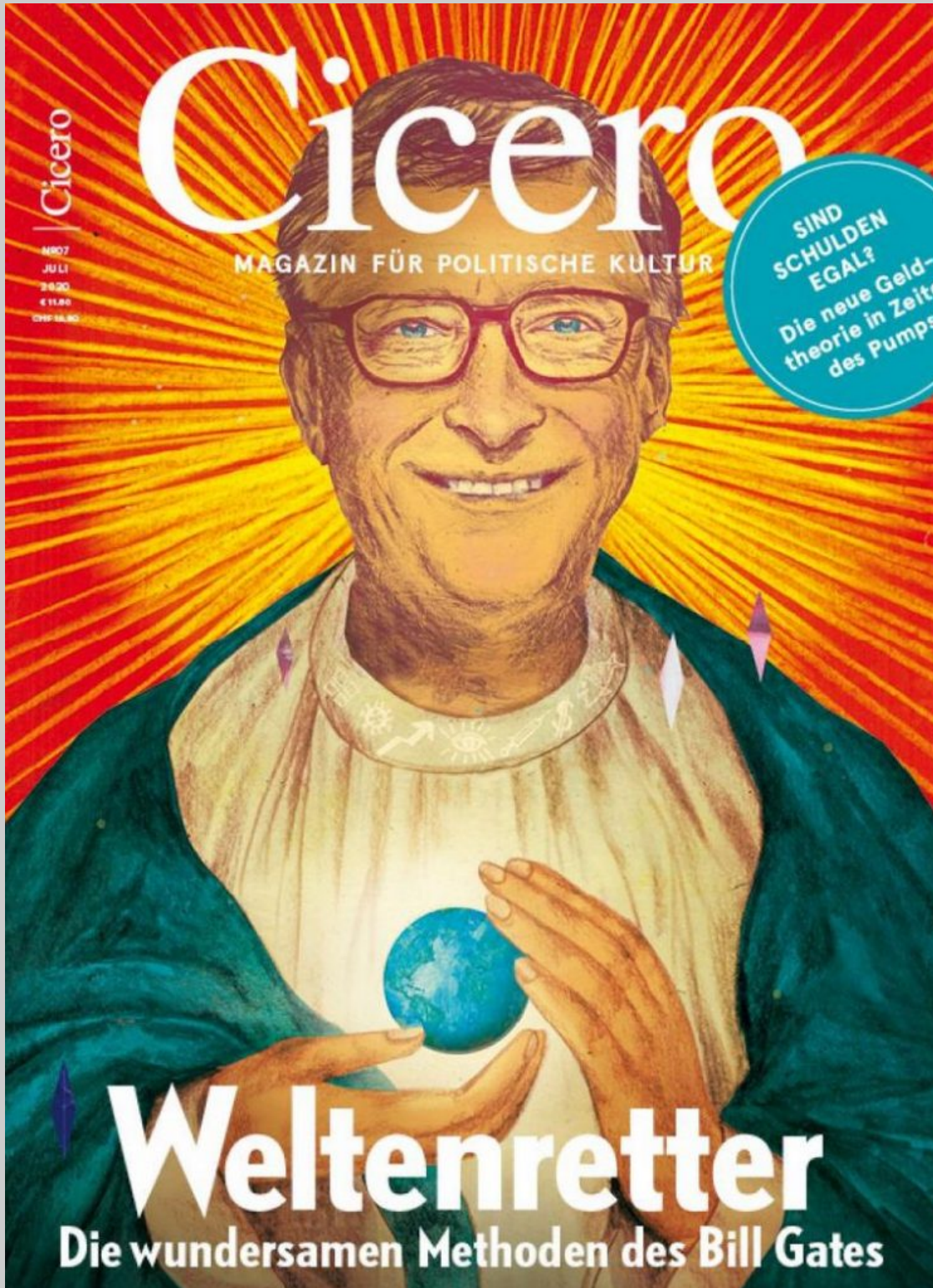
**Neuinfektionen in München**

Die Bundesländer sind farblich markiert: Bayern (rot), Nordrhein-Westfalen (orange), Sachsen-Anhalt (gelb), Niedersachsen (hellgrün), Hessen (dunkelgrün), Berlin (blau), Brandenburg (hellblau), Thüringen (hellblau), Schleswig-Holstein (hellblau), Sachsen (hellblau), Saarland (hellblau), Sachsen-Anhalt (hellblau), Bremen (hellblau), Mecklenburg-Vorp. (hellblau), Hamburg (hellblau), Baden-Württemberg (hellblau), Bayern (rot), Niedersachsen (hellgrün), Hessen (dunkelgrün), Brandenburg (hellblau), Thüringen (hellblau), Schleswig-Holstein (hellblau), Sachsen (hellblau), Saarland (hellblau), Sachsen-Anhalt (hellblau), Bremen (hellblau), Mecklenburg-Vorp. (hellblau), Hamburg (hellblau), Baden-Württemberg (hellblau).

Gemisch aus Wissenschaftskult- und Gesundheitsreligion (Bilder: links. Die Welt der Religionen 1999, Maier, rechts: Tägliches Bulletin in der SDZ Juli 2020). Das meiste in der medizinischen Wissenschaft müsste Dogma, Ideologie oder Religion genannt werden, weil es nur das zu bestätigten versucht, was man ohnehin schon zu wissen glaubt. (Ioannides 2005).

Oder an eine Wissenschaft, die für diejenigen Antworten liefert, die gut dafür bezahlen?

Oder an den Sieg der enthemmten Raubtier-Mentalität des „Wir zuerst“?



Cicero, Magazin für politische Kultur, 24.06.2020

In China versucht man die alte Religion des Konfuzius zu reaktivieren.

Konfuzius war nur die Ethik und ritualisiert-gesittetes Verhalten wichtig. Diskussion über höhere Wahrheiten (Götter, Geister, Ahnen ... ) lehnte er ab. Daher steht seine Religion bis heute weder im Widerspruch zu den modernen Naturwissenschaften noch zur kapital-orientierten Ökonomie.

Der Dalai-Lama, eigentlich ein Feind Chinas, übernahm inzwischen die wesentliche Botschaft des Konfuzius: Ethik ist wichtiger als Religion  
(Download)

Eine weitere Prämisse des Konfuzius (*„Handele so, als ob „es wahr sei“*), wurde in der Corona-Krise im Westen populär:

Es ist unbedeutend, ob Masken, Apps, Regeln, Impfungen wirksam sind. Wichtig ist nur, dass sie akzeptiert werden, als ob sie wirksam seien.

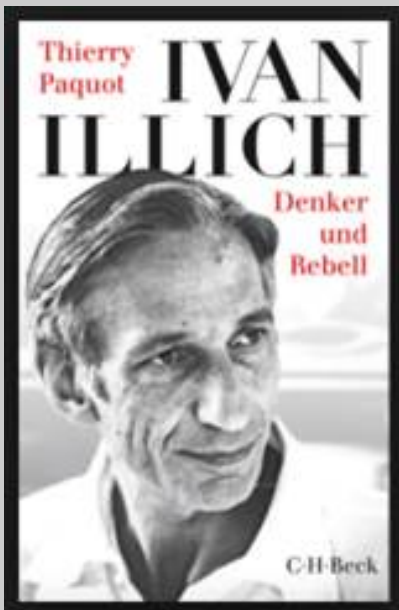
Neue Ethik?

Franziskus ist nicht der erste katholische Sozialethiker, der unbegrenztes, zerstörerisches und werte-loses Wachstum kritisiert. Der Kapitalismus ist der katholischen Lehre fremd geblieben, denn sie war Jahrhunderte mit der statischen Ordnung des Feudalismus verwoben. Den moralischen Überbau des Kapitalismus erschufen Protestanten (Max Weber).

Einer der vielen katholischen Priester, die den kapitalistischen Wachstumsgedanken am Beispiel der beginnenden Globalisierung und des in alle Lebensbereiche wuchernden Medizinsystems kritisierten, war Ivan Illich:

*Die moderne Medizin handelt mit Gesundheit. Sie will nicht zur Gesundheit der Menschen beitragen, sondern existiert nur für sich selbst. Ivan Illich Die Nemesis der Medizin, Beck*

Im Juni 2020 forderte der brasilianische Theologe Leonardo Boff eine radikale Transformation der Gesellschaft:



Paquot, Thierry: Ivan Illich,  
München 2017 ISBN  
978-3-406-70704-9 –

*„... (Ein) Übergang zu einer lebenszentrierten Zivilisation: Jede Krise veranlasst Nachdenken, und den Entwurf neuer Fenster der Möglichkeiten. Das Corona-Virus hat uns diese Lektion gelehrt: die ERDE, die Natur, das Leben in seiner ganzen Vielfalt, die wechselseitige Abhängigkeit, die Zusammenarbeit und die Solidarität müssen in der neuen Zivilisation zentral sein, wenn wir überleben wollen. Leonardo Boff 2020*

Boff's Gedanken teilen auch Nicht-Katholiken und skeptische Naturwissenschaftler\*innen. Der Menschheit könnte sich tatsächlich eine

Überlebenschance eröffnen, wenn

- die Natur als friedvolles Wechselwirken aller Systeme verstanden würde,
- das störungsfreie Gedeihen des Systemzusammenhangs „Natur“ als übergeordneter Wert gesetzt würden, dem sich die Politik und das Kapital unterordnen müssten.

Könnte es sein, dass sich die katholische Soziallehre den Ideen des großen Religions-Wissenschaftlers des 17. Jahrhunderts annähert, an Baruch de Spinoza?

Sein Gott war die Natur.

Gott sei das absolut unendliche Sein, die Summe aller Attribute. Alles was ist, sei entweder in sich oder in einem anderen. Die absolut unendliche Substanz sei unteilbar. Alles was wahr sei, sei in Gott und nichts könne ohne Gott sein, noch begriffen werden. Der Wille könne nicht eine freie Ursache genannt werden, sondern nur als eine notwendige. Hieraus folge, dass Gott (Natur) nicht aus der Freiheit des Willens wirke. Sondern alles, was wir in der Macht Gottes (der Natur) Macht seiend denken, sei notwendig.

*„Es gibt nur Eine, alle Determination und Negation von sich ausschließende, unendliche Substanz, welche Gott genannt wird und das Ein Sein in allem Dasein ist.“ Baruch de Spinoza, 17. Jhh.*

Entwickelt sich aus diesem fruchtbaren Boden in Europa eine neue Ethik?

Etwas das sich gegenüber dem chinesischen Tianxia behaupten könnte?

Mehr

- Religion: Wahrheit & Gesetz
- Gesundheitsreligion oder Tianxia?
- Monotheismus und Gewalt
- Ursprung des Dualismus
- Wahrheit und Post-faktische Wahrheiten

Mehr

- Andere Sprachen des inneren Teams
- Religion: Wahrheit & Gesetz
- Religion: Überblick und Ausblick
- Religion „Gesundheit“ oder Tianxia?
- Monotheismus und Gewalt
- Ursprung des Dualismus
- Wahrheit und Post-faktische Wahrheiten